



# Salz in Natur und Umwelt

Salz stammt aus dem Meer. Es ist ein Element der Natur, das in vielfacher Hinsicht für uns große Bedeutung besitzt. Wir finden Salz überall in der Natur: in der Erde, in der Körperflüssigkeit von Lebewesen u.a.

Der Albatros nimmt über seine Beutetiere mehr Salz zu sich, als er verkraften kann. Er hat besondere Drüsen, durch die er überschüssiges Salzwasser über die Nasenlöcher ausscheiden kann.

### Salz ist ein Naturprodukt

Das Salzwasser der Meere ist der Ursprung des Lebens. Überall in der Natur ist Salz zu finden – z.B. in den tieferen Erdschichten als Salzlagerstätte oder in der Körperflüssigkeit von Lebewesen. Es kommt in unterschiedlichen Konzentrationen vor. Die Natur ist auch beim Salz sehr anpassungsfähig; dafür gibt es erstaunliche Beispiele.

### Pflanzen sind salzarm

Bei Pflanzen ist die Salzkonzentration im Allgemeinen sehr gering. Das zeigt das Beispiel von Weidetieren und Wild, die von Pflanzen leben. Sie leiden meist unter Salzangel und brauchen Salzlecksteine.

Aber auch Pflanzen können sich einer höheren Salzkonzentration anpassen wie z.B. die Salzwiesen der Nordseeinseln zeigen. In besonders auffälliger Weise gilt dies auch für die Pflanzen nahe des berühmten Salt Lake in den USA: Die dortigen Pflanzen sind sogar mit Salzkristallen überzogen.

### Lachs und Albatros: Anpassungskünstler

Die Tiere benötigen zur Aufrechterhaltung ihres Salz- und Wasserhaushaltes wesentlich mehr Salz als Pflanzen. Auch hier gibt es große Unterschiede, und die Natur beweist ein erstaunliches Anpassungsvermögen. Hierfür zwei Beispiele:

Der Lachs ist in der Lage, aus dem Salzwasser der Meere in das Süßwasser der Flüsse zu wechseln. Er lebt im Nordatlantik und zieht zum Laichen in die Süßwasserflüsse Europas und Amerikas.

Der Albatros nimmt über seine im Meer lebenden Beutetiere gezwungenermaßen mehr Salz zu sich, als er verkraften kann. Daher hat er besondere Drüsen entwickelt, durch die er überschüssiges Salzwasser als hochkonzentrierte Salzlösung über die Nasenlöcher wieder ausscheidet.



### Salzseen und Salzwüsten

In manchen Regionen der Erde existieren Salzseen oder auch Salzwüsten; diese Wüsten sind durch Verdunsten von Salzseen entstanden. Bei zu hohen Salzkonzentrationen wie z.B. den Salzseen in Amerika oder den Salzwüsten in Afrika ist Leben nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich.

### Salz sinnvoll und umweltschonend einsetzen

Salz verwenden wir auf die vielfältigste Weise als Rohstoff für die Industrie, als Gewerbesalz oder als Auftausalz im Winterdienst. Soweit der Mensch Salz fördert und einsetzt, muss er die Auswirkungen auf die Umwelt beachten und sinnvoll – die Natur schonend – damit umgehen.



Salzlecksteine helfen gegen Salzverlust bei Weidetieren und Wild

### Im Winter: Feuchtsalz

Für die Verkehrssicherheit auf winterglatten Straßen ist der Einsatz von Auftausalz notwendig – vor allem auf Autobahnen, Fern- und Landstraßen. Auch hier gilt die Forderung der sinnvollen und umweltschonenden Verwendung entsprechend dem Grundsatz: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich.

Durch Verbesserung der Streutechnik, Optimierung der Einsatzplanung und den verstärkten Einsatz von Feuchtsalz ist der Winterdienst immer umweltfreundlicher geworden. Häufig reichen bereits 10 g Salz pro Quadratmeter, während früher 40 g und mehr eingesetzt wurden.

## **Salz – natürliches Vorkommen und verantwortungsvoller Einsatz**

Salz stammt aus dem Meer; es ist ein Element der Natur, ohne das Leben nicht möglich ist.

Seit jeher hatte Salz nicht nur wirtschaftliche, sondern auch mythische und religiöse Bedeutung.

Der Mensch setzt seit Jahrhunderten Salz zu den verschiedensten Zwecken ein. Dabei sollte er die Auswirkungen auf die Umwelt beachten und sinnvoll – die Natur schonend – damit umgehen.



**Verband der Kali- und Salzindustrie e.V.**

Verband der Kali- und Salzindustrie e. V.

Reinhardtstraße 18A

10117 Berlin

Tel. (030) 847 10 69.0

Fax (030) 847 10 69.21

E-Mail: [info.berlin@vks-kalisalz.de](mailto:info.berlin@vks-kalisalz.de)

[www.vks-kalisalz.de](http://www.vks-kalisalz.de)